

## **Olympic Cities – Entscheidung über eine Mitgliedschaft der Landeshauptstadt München in die Organisation der World Union of Olympic Cities (UMVO)**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08794**

#### **Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 05.07.2017 (SB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Die **World Union of Olympic Cities** (französisch: Union Mondiale des Villes Olympiques - UMVO) ist eine gemeinnützige Organisation ehemaliger Ausrichterstädte Olympischer Sommer- und Winterspiele unter der Kontrolle des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Gegründet wurde die UMVO am 02. Dezember 2002 in Lausanne, wo sie auch ihren Sitz hat. Derzeit hat die Organisation 32 aktive sowie drei assoziierte Mitglieder. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) ist strategischer Partner der UMVO, arbeitet eng mit den Verantwortlichen zusammen und unterstützt die Ziele der UMVO.

Folgende Ziele hat sich die UMVO in ihrer Satzung gesetzt:

- Förderung eines intensiven Dialoges zwischen früheren und zukünftigen Olympiastädten um die positiven Auswirkungen der Olympischen Spiele und Olympischer Jugendspiele und ihrer damit verbundenen Sport-, Kultur- und Bildungsinitiativen zu gewährleisten
- Schaffung und Ausbau einer Netzwerkplattform, um den Austausch und die Synergien zwischen ehemaligen und zukünftigen Olympiastädten zu erleichtern
- Unterstützung ehemaliger Olympiastädte durch Einbringung von Ideen und Initiativen, um positive und nachhaltige Olympische Vermächtnisse aufrechtzuerhalten und den Olympischen Sport sowie eine gesunde Lebensweise zu fördern
- Enge Kooperation zwischen den Städten um ein besseres Leben für künftige Generationen durch die Übertragung von Olympischen Werten und Idealen zu schaffen
- Durchführen von kulturellen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Arbeitsweise Olympischer Institutionen

- Darstellen der erzieherischen Natur der Olympischen Bewegung
- Unterstützung von Städten bei Olympischen Initiativen in Bezug auf Maßnahmen zugunsten des Friedens

Die Landeshauptstadt München mit ihrem umfangreichen Olympischen Erbe war von 2009 bis 2014 Mitglied der UMVO. Aufgrund der verlorenen Wahl um die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 2018 gegen Pyeongchang/Südkorea im Jahr 2011 und des negativen Votums des Bürgerentscheids in München über eine neuerliche Bewerbung für die Olympischen Winterspiele 2022 im Jahr 2013, hatte sich die Olympiapark GmbH im Jahr 2014 entschieden, aus der UMVO auszutreten.

Berlin und Garmisch-Partenkirchen als weitere ehemalige deutsche Olympiastädte sind keine Mitglieder der Organisation.

Die folgenden Gründe sprechen für den Wiedereintritt der Olympiastadt München in die UMVO:

- Unterstützung der UMVO bei der Planung und Konzeption des Museumsprojekts im Olympiapark.  
Die UMVO hat Kontakt und Zugriff auf Experten des IOC. Auch die leihweise Überlassung von Exponaten ist denkbar.
- Der Olympiapark München als Musterbeispiel für eine gelungene Nachnutzung Olympischer Sportstätten kann sich sowohl im Kreis der Olympischen Städte als auch bei der jährlichen Mitgliederversammlung zahlreichen anderen, nicht-olympischen Städten präsentieren und kann daraus von Erfahrungen und Ideen von Olympiastädten profitieren, insbesondere was die Wahrung des Olympischen Erbes betrifft.
- Die Teilnahme am jährlichen Kongress und der Austausch mit anderen Städten schärfen den Blick auf das Olympische Erbe im Olympiapark. Zudem ergeben sich durch das Zusammentreffen mit renommierten Sportverbänden Möglichkeiten der Kontaktpflege, die bei der Akquise von Sportveranstaltungen im Olympiapark sehr hilfreich sein können.

Der Mitgliedsbeitrag i.H.v 5.000 € p.a. sowie die Abwicklung mit der UMVO wird von der Olympiapark GmbH übernommen. Die Olympiapark GmbH vertritt die Landeshauptstadt München in allen Belangen innerhalb ihrer Mitgliedschaft in der UMVO.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, sowie der Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, eine Wiederaufnahme der Landeshauptstadt München in die Organisation der UMVO zu beantragen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

## **IV. Abdruck von I. mit III.**

an das Direktorium – D-II/IV-SP

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

## **V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Sportamt**